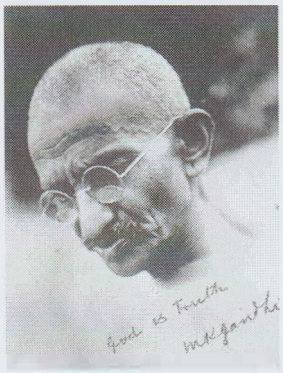
GANDHI-INFORMATIONS-ZENTRUM
Forschungs- und Bildungsstätte
für Gewaltfreiheit



GANDHI-INFORMATIONS-ZENTRUM E.V., PF 210 109, D-10501 BERLIN

Dr. Peter Tschentscher
Präsident des Senats und Erster Bürgermeister
Rathausmarkt 1
20095 Hamburg

Berlin, den

Ehrenbürgerschaft Carl von Ossietzky (3. Oktober 1889 – 4. Mai 1938) 4. Mai 2021

Sehr geehrter Herr Dr. Tschentscher,

die Verleihung der Hamburger Ehrenbürgerschaft für den Friedensnobelpreisträger **Carl von Ossietzky (geboren am 3. Oktober 1889 in Hamburg und gestorben am 4. Mai 1938 in Berlin**) anzuregen, welche allein nach Zustimmung von Senat und Bürgerschaft erfolgt, ist uns ein Herzensanliegen.

Mit freundlichen Grüßen

C. Bartolf

Christian Bartolf
(1. Vorsitzender)

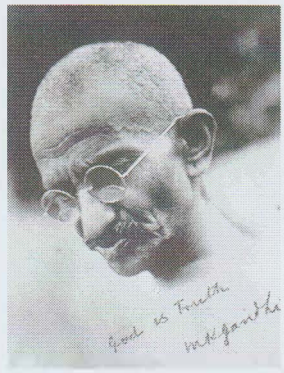
„Gandhi-Informations-Zentrum e.V." ist ein für Bildung eingetragener, gemeinnütziger Verein."
https://www.nonviolent-resistance.info/ger/indexger.htm

Gandhi-Informations-Zentrum e. V.
Postfach 210 109
D-10501 Berlin

Bankverbindung: Postbank Berlin
IBAN: DE77 1001 0010 0495 2831 06
BIC: PBNKDEFF

www.nonviolent-resistance.info
Gemeinnütziger Verein mit Sitz in Berlin.
Spenden sind von der Steuer absetzbar.

GANDHI-INFORMATIONS-ZENTRUM
Forschungs- und Bildungsstätte
für Gewaltfreiheit



GANDHI-INFORMATIONS-ZENTRUM E.V., PF 210 109, D-10501 BERLIN

Carola Veit
Präsidentin der Hamburgischen Bürgerschaft
Rathausmarkt 1
20095 Hamburg

Berlin, den

Ehrenbürgerschaft Carl von Ossietzky (3. Oktober 1889 – 4. Mai 1938) 4. Mai 2021

Sehr geehrte Frau Veit,

die Verleihung der Hamburger Ehrenbürgerschaft für den Friedensnobelpreisträger **Carl von Ossietzky (geboren am 3. Oktober 1889 in Hamburg und gestorben am 4. Mai 1938 in Berlin**) anzuregen, welche allein nach Zustimmung von Senat und Bürgerschaft erfolgt, ist uns ein Herzensanliegen.

Mit freundlichen Grüßen

C. Bartolff

Christian Bartolf
(1. Vorsitzender)

„Gandhi-Informations-Zentrum e.V." ist ein für Bildung eingetragener, gemeinnütziger Verein."
https://www.nonviolent-resistance.info/ger/indexger.htm

Gandhi-Informations-Zentrum e. V.
Postfach 210 109
D-10501 Berlin

Bankverbindung: Postbank Berlin
IBAN: DE77 1001 0010 0495 2831 06
BIC: PBNKDEFF

www.nonviolent-resistance.info
Gemeinnütziger Verein mit Sitz in Berlin.
Spenden sind von der Steuer absetzbar.

Senat der Freien und Hansestadt Hamburg
Senatskanzlei

Senatskanzlei Postfach 10 55 20 D - 20038 Hamburg

Herrn
Christian Bartolf
1. Vorsitzender
Gandhi-Informations-Zentrum e. V.
Postfach 210 109
10501 Berlin

Staatsamt
Corinna Nienstedt
Leiterin Staatsamt

Hermannstraße 15
D – 20095 Hamburg
Telefon +49 40 428 31 – 2111
Telefax +49 40 428 31 – 1379
E-Mail: Corinna.Nienstedt@sk.hamburg.de

Hamburg, den 18. Mai 2021

Sehr geehrter Herr Bartolf,

mit Ihrem Schreiben vom 4. Mai 2021 an den Ersten Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg, Herrn Dr. Peter Tschentscher, haben Sie angeregt, Carl von Ossietzky die Ehrenbürgerwürde der Freien und Hansestadt Hamburg zu verleihen.

Carl von Ossietzky hat sich als Pazifist, Schriftsteller, Journalist und Träger des Friedensnobelpreises außerordentliche Verdienste für die Völkerverständigung erworben.

Die Freie und Hansestadt Hamburg trägt diesem Umstand unter anderem Rechnung, indem sie die Staats- und Universitätsbibliothek nach ihm benannt hat.

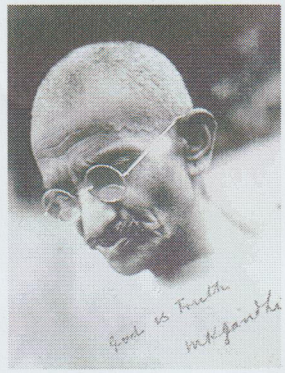
Leider ist die Verleihung der Ehrenbürgerwürde an Carl von Ossietzky nicht möglich; denn die posthume Verleihung hamburgischer Ehrungen ist nicht vorgesehen.

Für Ihr Engagement in dieser Sache danke ich Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen,

Corinna Nienstedt

GANDHI-INFORMATIONS-ZENTRUM
Forschungs- und Bildungsstätte
für Gewaltfreiheit



GANDHI-INFORMATIONS-ZENTRUM E. V., PF 210 109, D-10501 BERLIN

Dr. Peter Tschentscher
Präsident des Senats und Erster Bürgermeister
Rathausmarkt 1
20095 Hamburg

Berlin, den
20. Mai 2021

Ehrenbürgerschaft Carl von Ossietzky

Sehr geehrter Herr Dr. Tschentscher,

herzlichen Dank für das freundliche Antwortschreiben vom 18. Mai 2021 von Frau Corinna Nienstedt, Leiterin Staatsamt, Senatskanzlei, Senat der Freien und Hansestadt Hamburg, und die darin zum Ausdruck gebrachte Wertschätzung von Carl von Ossietzky.

Dass die Verleihung der Ehrenbürgerwürde an Carl von Ossietzky nicht möglich sei, weil die posthume Verleihung hamburgischer Ehrungen nicht vorgesehen sei, wäre mehr als bedauerlich, zumal Carl von Ossietzky zu seinen Lebzeiten nicht zum Ehrenbürger ernannt werden konnte:

> „Die Freie und Hansestadt Hamburg erkannte zunächst nur Nichthamburgern, d.h. Hamburgern ohne politisches Bürgerrecht oder Angehörigen sonstiger deutscher oder ausländischer Staaten das Ehrenbürgerrecht zu. Diese Tradition endete 1948 […]"
>
> https://www.hamburg.de/ehrenbuerger/expertise/4652166/juristische-grundlagen/

Da es „bis heute keine schriftlichen Bestimmungen [gibt], nicht einmal ein Entwurf dazu existiert", kann es sich nur um eine ungeschriebene Regel handeln, von der uns zumindest eine Ausnahme so zwingend erscheinen möchte wie beispielsweise die posthume Verleihung des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels an Janusz Korczak im Jahr 1972.

Diesen Brief verfassen wir am einhundertsten Geburtstag des in Hamburg geborenen Schriftstellers Wolfgang Borchert (1921-1947), der im Kontrast zu Hindenburg kein Ehrenbürger der Freien und Hansestadt Hamburg geworden ist – Hindenburg, den Ossietzky zu Recht als „staatlichen Notstand" („Kamarilla", Die Weltbühne, 31. Januar 1933) bezeichnet hat.

Mit freundlichen Grüßen,

C. Bartolf

Dr. Christian Bartolf
(1. Vorsitzender)

Dr. Dominique Miething
(Vorstandsmitglied)

„Gandhi-Informations-Zentrum e.V." ist ein für Bildung eingetragener, gemeinnütziger Verein.
https://www.nonviolent-resistance.info/ger/indexger.htm

BÜRGERSCHAFT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

BÜRGERSCHAFTSKANZLEI
BÜRGERSCHAFT DER FREIEN UND HANSE-STADT HAMBURG
Henrike Heidemann
STABSSTELLE PRÄSIDIALBÜRO, PRESSE, REDEN UND GRUNDSATZ

Hamburgische Bürgerschaft, Postfach 10 09 02, D - 20006 Hamburg

Tel.: (040) 428 31- 20 56
Fax.: (040) 427 31-22 95
E-Mail: praesidentin@bk.hamburg.de

ANSCHRIFT
Postfach 100902
20006 Hamburg
SITZ
Rathaus
Rathausmarkt 1
20095 Hamburg

BÜRGERSCHAFT ONLINE
www.hamburgische-buergerschaft.de

25.05.2021

An das
Gandhi-Informations-Zentrum e.V.
z.Hd. Christian Bartolf
Postfach 210 109
10501 Berlin

Betreff: Ihre Zuschrift vom 04. Mai 2021

Sehr geehrter Herr Bartolf,

vielen Dank für Ihr Schreiben an die Präsidentin der Hamburgischen Bürgerschaft, mit dem Sie die Verleihung der Ehrenbürgerschaft für Carl von Ossietzky anregen. Die Präsidentin hat mich gebeten, mich mit Ihrem Anliegen zu befassen und Ihnen zu antworten.

Leider kann die Bürgerschaft Ihrem Wunsch nicht entsprechen. Dies liegt zum einen daran, dass die Ehrenbürgerschaft nicht posthum verliehen werden kann. Zum anderen sieht der offizielle Verfahrensweg vor, dass die Senatskanzlei das Vorschlagsrecht innehat. Der Senat kann dann einen entsprechenden Antrag in die Bürgerschaft einbringen, woraufhin die Bürgerschaft über die Verleihung der Ehrenbürgerschaft entscheidet. Das Verfahren können Sie gerne hier nachlesen: https://www.hamburg.de/ehrenbuerger/verfahren/.

Mit freundlichen Grüßen

Heidemann

HAMBURGISCHE BÜRGERSCHAFT

Senat der Freien und Hansestadt Hamburg
Senatskanzlei

Senatskanzlei ST 115, Postfach 10 55 20, D - 20038 Hamburg

Herrn
Christian Bartolf
1. Vorsitzender
Gandhi-Informations-Zentrum e. V.
Postfach 210 109
10501 Berlin

Staatsamt - Protokoll
Protokoll Inland
ST115

Rathausmarkt 1
D - 20095 Hamburg
Telefon 040 - 4 28 31 - 2141
Telefax 040 - 4 279 15 - 150

E-Mail: charlotte.jenssen@sk.hamburg.de

5. Juli 2021

Sehr geehrter Herr Bartolf,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 20. Mai 2021 an den Ersten Bürgermeister. Herr Dr. Tschentscher hat mich gebeten, Ihr Anliegen zu prüfen und Ihnen zu antworten.

Wie Ihnen die Leiterin des Staatsamtes bereits mit ihrem Schreiben vom 18. Mai 2021 mitgeteilt hat, ist die posthume Verleihung einer Ehrung der Freien und Hansestadt Hamburg nicht möglich. Hierfür wird um Verständnis gebeten.

Mit freundlichen Grüßen